


D



**BRUGERMANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL
MANUEL D'UTILISATEUR
BRUKERVEILEDNING
BRUKSANVISNING
KÄYTTÖOHJE
GEBRUIKERSHANDLEIDING**

RAIS 2:1

attika[®]
FEUERKULTUR

RAIS[®]
ART  OF FIRE

HEIZEN SIE IHR ZUHAUSE AUF UMWELTFREUNDLICHE WEISE!

5 umweltfreundliche Ratschläge für vernünftiges Heizen
- Gesunder Menschenverstand für die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

1. Effizientes Anschüren des Feuers. Verwenden Sie kleine Holzstücke (Tanne) und einen geeigneten Feueranzünder, wie z. B. Wachs-Holzwohle/Sägespäne. Öffnen Sie die Luftklappe, so dass genügend Luft zugeführt wird und die Gase aus dem erwärmten Holz schnell verbrennen können.
2. Schüren Sie das Feuer nur mit wenig Holz auf einmal an; so erreichen Sie die beste Verbrennung. Denken Sie daran, dass jedes Mal, wenn Sie dem Ofen mehr Brennholz zuführen, genug Luft zugeführt werden muss.
3. Wenn sich die Flammen verringert haben, stellen Sie die Luftklappe so ein, dass die Luftzufuhr reduziert wird.
4. Wenn nur noch glühende Kohle vorhanden ist, kann der Luftstrom weiter reduziert werden, um den Wärmebedarf genau zu steuern. Die reduzierte Luftzufuhr führt zu einer verlangsamten Verbrennung der Kohlen, was einen reduzierten Wärmeverlust über den Schornstein zur Folge hat.
5. Verwenden Sie nur trockenes Holz, d. h. Holz mit einer Feuchte von 15 % bis 22 %.

RECYCLING

Der Ofen ist in wiederverwertbare Verpackungen verpackt. Diese müssen entsprechend der nationalen Gesetzgebung hinsichtlich der Entsorgung von Abfällen entsorgt werden.

Das Glas kann nicht recycelt werden.

Das Glas muss mit Restmüll aus Keramik und Porzellan entsorgt werden. Glaskeramik hat eine höhere Schmelztemperatur und kann daher nicht recycelt werden.

Wenn Sie sicherstellen, dass Keramikglas nicht im Recyclingmüll landet, leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Umwelt.

Wir übernehmen keine Haftung für eventuelle Druckfehler.

RAIS 2:1

Überarbeitung: 7
 Datum: 06-02-2020

EINFÜHRUNG	5
GARANTIE	6
TECHNISCHE DATEN	7
HERSTELLERSCHILD	8
KONVEKTION	9
SCHORNSTEIN	9
INSTALLATION	10
INSTALLATIONSANLEITUNG	12
INSTALLATIONSENTFERNUNGEN ZUR FACHWAND — ENTZÜNDLICHES MATERIAL	15
INSTALLATIONSENTFERNUNGEN ZU BACKSTEINMAUERN/BRANDSCHOTTEN	17
BRENNSTOFF	18
TROCKNUNG UND LAGERUNG	19
REGELUNG DER ZULUFT	20
VERWENDUNG DES OFENS	21
EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE	21
KONTROLLEN	22
ERSTE VERWENDUNG	23
ANSCHÜREN UND NACHLEGEN	24
REINIGUNG UND PFLEGE	27
REINIGUNG DES RAUCHABZUGS	28
BLOCKIERTE TÜR	30
BETRIEBSSTÖRUNGEN	31
ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE	33
UMBAU DES TÜRANSCHLAGS VON LINKS NACH RECHTS	34
ERSATZTEILE RAIS 2:1	36
PRÜFBESCHEINIGUNG (DÄNEMARK)	37
LEISTUNGSERKLÄRUNG	38

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Ofen.

Ein RAIS/ATTIKA-Öfen ist mehr als nur eine Wärmequelle: er zeigt auch, dass Ihnen Design und Qualität in Ihrem Zuhause wichtig sind.

Damit Sie Ihren neuen Ofen optimal genießen können, ist es wichtig, dass Sie das Handbuch sorgfältig durchlesen, bevor der Ofen aufgestellt und in Betrieb genommen wird.

Für die Garantie und bei allen Anfragen in Bezug auf den Ofen ist es wichtig, dass Sie die Produktionsnummer des Ofens kennen.

Wir empfehlen daher, dass Sie die Nummer in der Tabelle unten notieren. Die Produktionsnummer befindet sich oben in der Konvektionskammer.

Production number:

Produced by:

RAIS A/S

9900 Frederikshavn, DK

Datum:

Händler:

Garantie

RAIS/ATTIKA-Öfen wurden wiederholt in Bezug auf die Sicherheit und die Qualität der Materialien und der Fertigung getestet. Alle Modelle unterliegen ab dem Zeitpunkt der Installation einer Garantie.

Die Garantie umfasst:

- dokumentierte Fehlfunktionen aufgrund von Herstellungsfehlern
- nachgewiesene Materialfehler

Die Garantie deckt nicht ab:

- Tür und Glasdichtungen
- Glaskeramik
- Heizraum-Auskleidung
- Aussehen der Oberflächenstruktur oder Natursteinstruktur
- Aussehen oder Änderungen der Farbe des nichtrostenden Stahls oder patinierter Oberflächen
- Ausdehnungsgeräusche

Die Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Schäden durch Überhitzung
- Schäden durch äußere Einflüsse und Verwendung ungeeigneter Brennstoffe
- Nichtbeachtung gesetzlicher oder empfohlener Installationsanweisungen sowie bei selbst durchgeführten Veränderungen am Ofen.
- Mangel an Wartung und Pflege

Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler im Schadensfall. Im Falle von Gewährleistungsansprüchen werden wir das am besten geeignete Reparaturverfahren festlegen. Im Falle einer Reparatur bieten wir eine professionelle Umsetzung.

Für Gewährleistungsansprüche gelieferter oder reparierter Teile beziehen Sie sich auf nationale bzw. EU-Rechtsvorschriften bzw. Verordnungen im Zusammenhang mit verlängerten Garantiefrieten.

Die aktuellen Garantiebedingungen können Sie von RAIS/ATTIKA erhalten.

Spezifikationen

<i>DTI-Ref.: 300-ELAB-1275-EN Rev. 1 / 300-ELAB-1275-NS</i>	RAIS 2:1
Nennleistung	6,3
Min. / Max. Leistung (kW):	3 - 9
Heizfläche	ca. 45-135
Ofen: Breite/Tiefe/Höhe (mm):	807 - 458/480 - 914
Feuerraum Breite/Tiefe/Höhe (mm):	500 - 244 - 374
Empfohlene Holzmenge beim Hinzufügen von Brennstoff (kg): (verteilt auf 2-3 Holzscheite von ca. 25 cm)	2,1
Min. Zug (Pascal):	-12
Gewicht (kg):	140
Wirkungsgrad (%):	79
CO-Emissionen bei 13 % O ₂ (%)	0,08
NOx-Emissionen bei 13% O ₂ (mg/Nm ³):	87
Partikelemission NS3058/3059 (g/kg):	3,7
Staub, gemessen in Übereinstimmung mit Din+ (mg/Nm ³):	15
Rauchgasmassenstrom (g/Sek.):	5,1
Rauchgastemperatur (°C):	282
Rauchgastemperatur (°C) im Rauchstutzen:	356
Unterbrochener Betrieb:	Brennstoff sollte innerhalb von 69 Minuten hinzugefügt werden

DTI
 Danish Technological Institute
 Teknologiparken Kongsvang Allé 29, DK-8000 Aarhus C
 Dänemark
www.dti.dk
 Telefon: +45 72 20 20 00
 Fax: +45 72 20 10 19

Herstellerschild/merkeplate für RAIS 2:1



Produced at:

RAIS A/S, Industrivej 20, 9900 Frederikshavn, Danmark

EN 13229:2001+A1:2003+A2:2004
EC.NO: 910

18
RAIS 2-1

Raumheizer für feste Brennstoffe
Appliance fired by wood
Poêle pour combustibles solides

Anordningen må kun installeres i forbindelse med ubrændbart materiale.

AFSTAND TIL BRÆNDBART, BAGVÆG
ABSTAND ZU BRENNBAREN BAUTEILEN, HINTEN
DISTANCE TO COMBUSTIBLE BACK WALL
DIST. ENTRE COMPOSANTS COMBUSTIBLES, ARRIÈRE

AFSTAND TIL BRÆNDBART, SIDEVÆG
ABSTAND ZU BRENNBAREN BAUTEILEN, SEITE
DISTANCE TO COMBUSTIBLE SIDE WALL
DISTANCE ENTRE COMPOSANTS COMBUSTIBLES, COTÉ

AFSTAND TIL BRÆNDBART, MØBLERING
ABSTAND VORNE ZU BRENNBAREN MÖBELN
DISTANCE TO FURNITURE AT THE FRONT
DISTANCE ENTRE COMPOSANTS COMBUSTIBLES, DEVANT

CO EMISSION
CO EMISSION IN DEN VERBRENNUNGSPRODUKTEN
EMISSION OF CO IN COMBUSTION PRODUCTS
EMISSION CO DANS LES PRODUITS COMBUSTIBLES

STØV / STAUB /
DUST / POUSSIÈRES:

RØGGASTEMPERATUR / ABGASTEMPERATUR /
FLUE GAS TEMPERATURE / TEMPÉRATURE DES GAZ DE FUMÉE:

NOMINEL EFFEKT / HEIZLEISTUNG /
THERMAL OUTPUT / PUISSANCE CALORIFIQUE:

VIRKNINGSGRAD / ENERGIEEFFIZIENZ /
ENERGY EFFICIENCY / EFFICACITÉ ÉNERGÉTIQUE:

DK: Brug kun anbefalede brændsler. Følg instrukserne i brugermanualen.
Anordningen er egnet til røggasafledning og intervalfyring.

DE: Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung.
Zeitbrandfeuerstätte. Nur empfohlene Brennstoffe einsetzen.

UK: Fuel types (only recommended) Follow the installation and
operating instruction manual. Intermittent operation.

F: Remarque: Veuillez lire et observer les instructions du mode d'emploi.
Foyer à durée de combustion limitée, homologué pour cheminée à
connexions multiples. Utilisez seulement les combustibles recommandés.

DK: SE BRUGERVEJLEDNING
DE: SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG
UK: SEE USER MANUAL
FR: CONSULTEZ LE GUIDE DE L'UTILISATEUR

DK: SE BRUGERVEJLEDNING
DE: SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG
UK: SEE USER MANUAL
FR: CONSULTEZ LE GUIDE DE L'UTILISATEUR

DK:600 mm/SE BRUGERVEJLEDNING
DE:600 mm/SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG
UK:600 mm/SEE USER MANUAL
FR:600 mm/CONSULTEZ LE GUIDE DE L'UTILISATEUR

DK: 0,08%
DE: 0,08% / 950 mg/nm³
UK: 0,08%
FR: 0,08%

DK: 15 mg/Nm³ / DE: 15 mg/Nm³
UK: 15 mg/Nm³ / FR: 15 mg/Nm³

DK: 282°C / DE: 282°C
UK: 282°C / FR: 282°C

DK: 6,3 kW / DE: 6,3 kW
UK: 6,3 kW / FR: 6,3 kW

DK: 79% / DE: 79%
UK: 79% / FR: 79%

DK: BRÆNDE

DE: HOLZ

UK: WOOD

FR: BOIS

Hergestell für /Produced for:

ATTIKA FEUER AG, Brunnmatt 16, CH-6330 Cham / RAIS A/S, Industrivej 20, DK-9900 Frederikshavn

15a B-VG
VKF-NR:
XXXXX
Bauart: 2

Konvektion

RAIS-Öfen sind Konvektionsöfen. Dies bedeutet, dass die Ofenplatten nicht überhitzt werden. Konvektion bedeutet, dass Luftzirkulation stattfindet, so dass die Wärme gleichmäßiger im Raum verteilt wird.

Die **kalte** Luft wird am Sockel des Ofens nach oben durch den Konvektionskanal gezogen und strömt in die Brennkammer des Ofens.

Die **erwärmte Luft** tritt aus der Oberseite des Ofens aus, was eine Zirkulation der Heißluft in den Raum gewährleistet.

Der Ofen ist mit „kaltem“ Türgriff ausgestattet – eine Spezialität von RAIS – was bedeutet, dass Sie Ihren Ofen fast ohne Handschuhe bedienen können. Bitte beachten Sie, dass alle Außenflächen des Ofens sich während des Betriebs erhitzen – Sie müssen extrem vorsichtig sein.

Schornstein

Der Schornstein ist die treibende Kraft, durch die der Ofen erst funktioniert. Denken Sie daran, dass auch die besten Öfen ohne den notwendigen und richtigen Zug im Schornstein nicht optimal brennen.

Der Schornstein muss hoch genug sein – mindestens 3 m – und Zugöffnungen haben, die zwischen -12 bis -25 Pascal erlauben. Wenn der Schornsteinzug niedriger ist als empfohlen, können Probleme mit Rauch auftreten, das heißt, das Rauch in den Raum austritt, wenn der Ofen angezündet wird.

Beachten Sie, dass für Häuser mit Strohdächern oft nationale und lokale Vorschriften gelten.

Bitte beachten Sie auch die Zugbedingungen in dem Ofen mit 2 Kernen.

Der Ofen eignet sich für die Verbindung mit einem Rauchgasabzug, aber wir empfehlen, dass der Rauchgasabzug so angeordnet wird, dass ein Mindestabstand zum Boden von 250 mm vorhanden ist.

Das Abgasrohr hat einen Durchmesser von 150 mm.

Ist der Zug zu stark, empfiehlt es sich, den Schornstein oder das Abgasrohr mit einer Luftklappe auszustatten. In diesem Fall ist es wichtig, sicherzustellen, dass eine freie Durchströmfläche von mindestens 20 cm² vorhanden ist, wenn die einstellbare Luftklappe geschlossen ist. Andernfalls kann die Brennstoffenergie nicht optimal genutzt werden. Wenn Sie Zweifel in Bezug auf den Zustand des Schornsteins haben, kontaktieren Sie einen Schornsteinfeger.

Denken Sie daran, der Zugang zum Reinigungsriegel muss frei sein.

Stellen Sie sicher, dass der Zugang für die Reinigung der Feuerstelle, des Rauchstutzens und des Rauchgasabzugs frei sind.

Installation

Es ist sowohl im Interesse der Umwelt als auch der Sicherheit wichtig, dass der Ofen richtig installiert wird.

Bei der Installation des Ofens müssen alle lokalen Regeln und Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, eingehalten werden. Vor der Installation sollten die lokalen Behörden und ein Kaminspezialist zu Rate gezogen werden.

Der Ofen darf nur von einem qualifizierten/zuständigen RAIS-Händler/Installateur installiert werden, andernfalls erlischt die Garantie.

Führen Sie keine nicht autorisierten Änderungen am Ofen durch.

ACHTUNG:

Bevor der Ofen verwendet wird, muss der örtliche Schornsteinfeger benachrichtigt werden.

Es sollte eine reichliche Zufuhr von Frischluft in den Aufstellungsraum vorhanden sein, um eine gute Verbrennung zu gewährleisten, wenn nötig durch eine Airbox-Verbindung. Beachten Sie, dass jede mechanische Entlüftung, z.B. eine Abzugshaube, die Luftzufuhr verringern kann. Alle Entlüftungsvorrichtungen müssen so angeordnet sein, dass die Luftzufuhr nicht blockiert wird. Der Ofen ist mit zwei Konvektionsaustrittspunkten im Oberteil ausgestattet, die möglicherweise an geeignete Luftkanäle in anderen Räumen im Haus angeschlossen werden können.

Der Ofen hat einen Luftverbrauch von 10 bis 20 m³/h.

Die Bodenkonstruktion muss das Gewicht des Ofens sowie einen möglichen Schornstein tragen. Wenn die vorhandene Bodenkonstruktion diese Anforderung nicht erfüllt, sollten geeignete Anpassungen (z. B. Lastverteilungsplatte) durchgeführt werden, damit die Anforderungen erfüllt werden. Beraten Sie sich mit einem Bauexperten.

Der Ofen muss auf feuerfestem Material angeordnet werden.

Es muss sichergestellt werden, dass brennbare Gegenstände (z. B. Möbel) nicht näher gebracht werden als die Abstände, die in den folgenden Abschnitten zur Installation (Brandgefahr) angegeben sind.

Bei der Wahl des Aufstellortes für Ihren RAIS-Holzofen, sollten Sie auch die Wärmeverteilung zu den anderen Räumen bedenken. So können Sie Ihren Ofen optimal nutzen.

Der Ofen sollte in einem sicheren Abstand zu brennbaren Materialien aufgestellt werden.

Siehe Herstellerschild auf dem Ofen. Nach dem Empfang sollte der Ofen auf Defekte untersucht werden.

Achtung!

Der Ofen darf nur von einem qualifizierten/zuständigen RAIS-Händler/Installateur installiert werden.

Auf www.rais.com finden Sie eine Händlerliste.

Montageanleitung

Ofeninstallation:

HINWEIS:

- Sie müssen entscheiden, wo sich die Einlässe und Auslässe des Konvektionssystems befinden sollen. Es muss sichergestellt werden, dass die Flächenanforderungen eingehalten werden.
- An der Wand über den Ofentüren und den Auslassöffnungen des Konvektionssystems kann es zu Verfärbungen kommen. Dies kommt durch heiße Luft, die aufsteigt.
- RAIS übernimmt keine Verantwortung für Installations- oder Folgeschäden.

Nehmen Sie den Ofen von der Palette und stellen Sie den Ofen an der gewünschten Stelle auf eine geeignete Oberfläche. Wenn der Ofen in einer höheren Position stehen soll, verwenden Sie verstellbare Beine (Zubehör können Sie bei Ihrem RAIS-Händler erwerben).

Der Ofen kann mithilfe von Schrauben ausgerichtet werden, so dass das Glas auf der oberen Seite der Tür in der geschlossenen Position horizontal und die Glasoberfläche in der geschlossenen Position vertikal ist.

Entfernen Sie die Abdeckungen und Türen aus der Verpackung. Achten Sie auf das Glas an den Türen, da dies leicht durch Schläge und Stöße beschädigt werden kann. Lassen Sie das Schutzband auf dem Griff der Luftklappe aus Edelstahl. Schützen Sie die lackierten Oberflächen des Ofens gegen Zement und Lacksprays.

Bringen Sie den nicht isolierten Teil des Schornsteins am Rohrstützen in der Konvektionskammer an.

Es ist wichtig, dass zwischen Rauchgasabzug und Ofen keine Leckage auftritt. Deshalb wird empfohlen, dieses während der Montage mit einer Scheibe abzudichten.

Installieren Sie den isolierten Teil des Schornsteins und schließen Sie diesen, falls möglich, an einen gemauerten Schornstein an.

Montieren Sie den Frischluftanschluss an den Flansch am Boden des Ofens, wenn dieser angeschlossen werden muss.

Wenn Sie Rohre an den Auslassflansch des Rauchgasabzugs des Konvektionssystems installieren möchten, wäre es sinnvoll, dies vor der Installation zu tun.

Der Ofen kann entweder in einer feuerfesten Wandplatte oder in einer Backsteinwand montiert werden.

Nachdem die Wand vollständig aufgebaut und lackiert ist, müssen gegebenenfalls die Deckplatten und Türen angebracht werden.

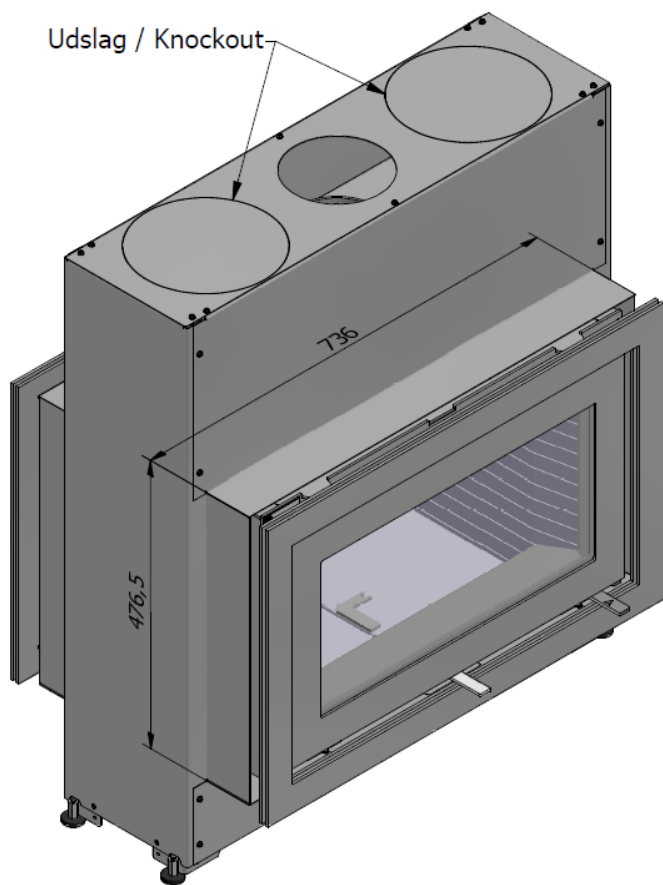
Die Abdeckungen sind fabrikneu mit der maximalen Wandstärke eingestellt. Die Schrauben in der Ober- und Unterseite müssen gelockert werden.

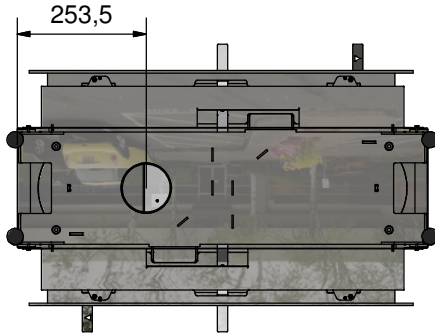
Die Abdeckungen müssen gegen die Wand gedrückt werden.

Überprüfen Sie, ob die Abdeckung im geschlossenen Zustand parallel zur Wand steht – falls notwendig, passen Sie die Abdeckung an.

Es können, falls erforderlich, maßangefertigte Abdeckungen geliefert werden.

Kontaktieren Sie Ihren RAIS-Händler. Diese können zusammen mit dem Ofen bestellt werden.





Ofen mit Stahltüren.

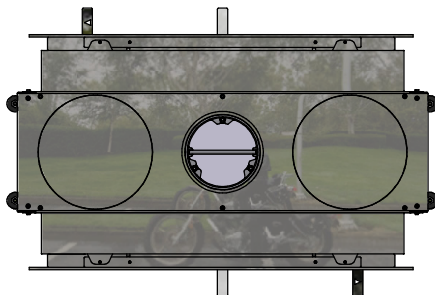
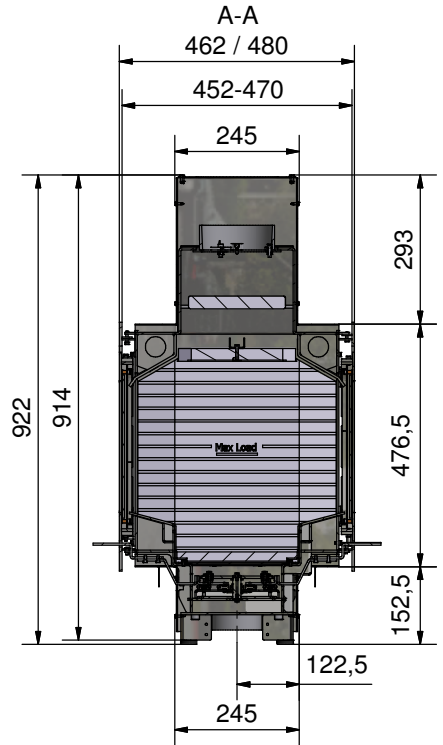
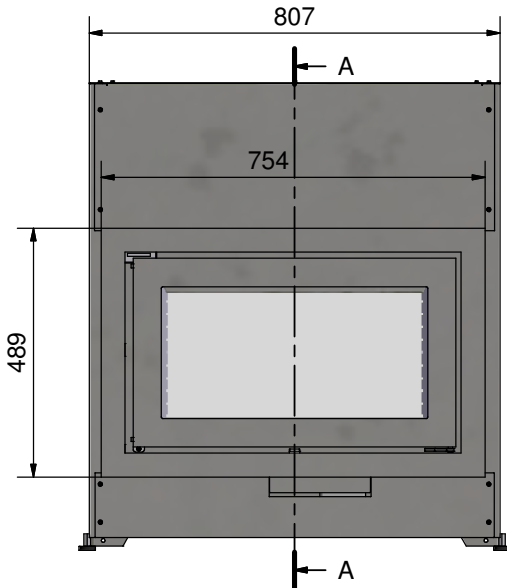
Außenmaße von Tür zu Tür: 462 mm

Ofen mit Glastüren.

Außenmaße von Tür zu Tür: 474 mm

Abdeckrahmen

Innenabmessungen von Rahmen zu Rahmen, kann von 452 bis 470 mm stufenlos eingestellt werden



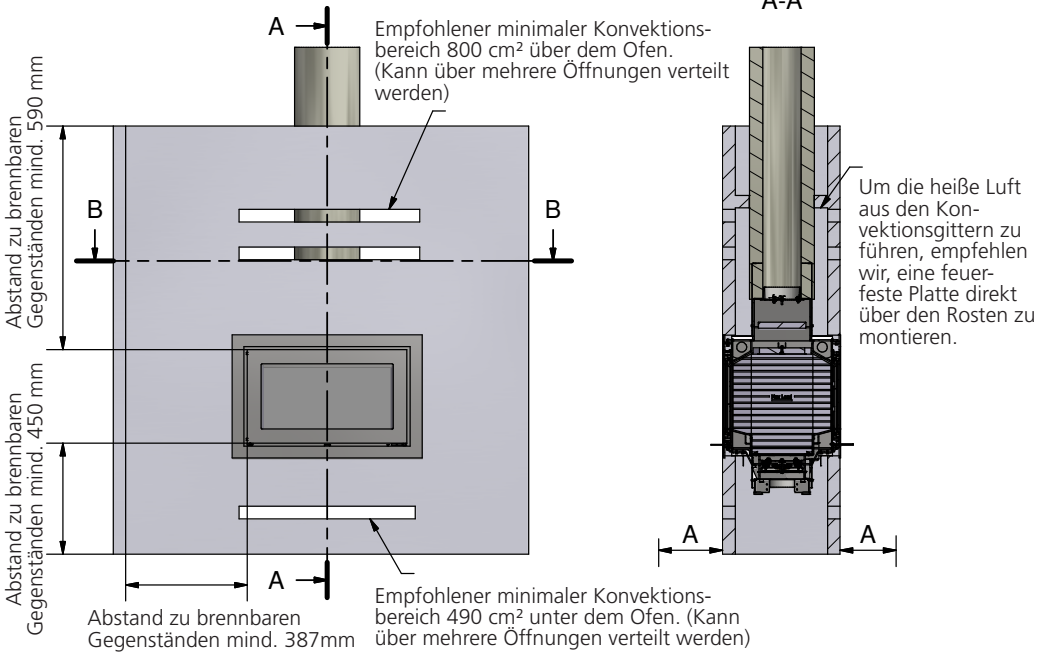
Montageabstand mit feuerfester Wandplatte

(Isolierung als Wasseraußenplatte (Wärmeleitfähigkeit von 0,35 W/mk) oder besser)
 Hinweis: Isoliertes Abgasrohr.

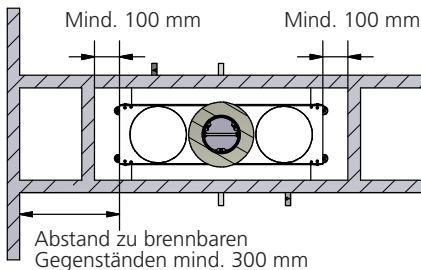
Montageabstand mit feuerfester Wandplatte

(Isolierung als Wasseraußenplatte (Wärmeleitfähigkeit von 0,35 W/mk) oder besser).
 Hinweis: Isoliertes Abgasrohr.

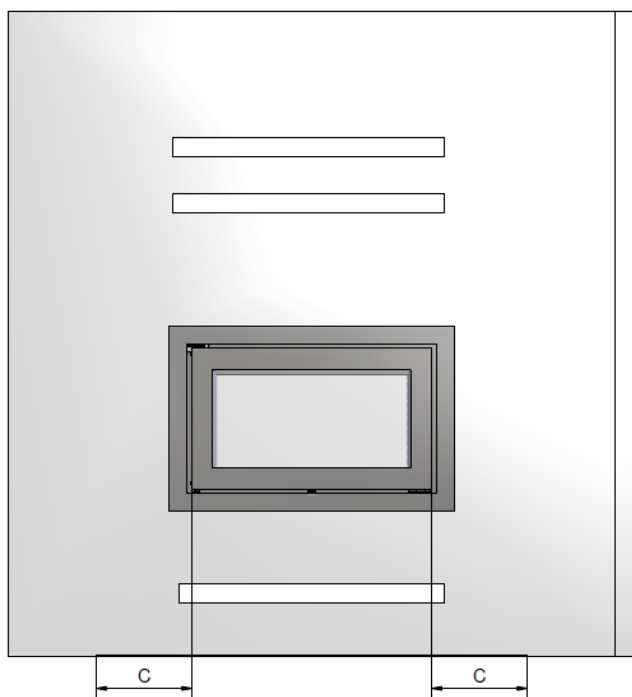
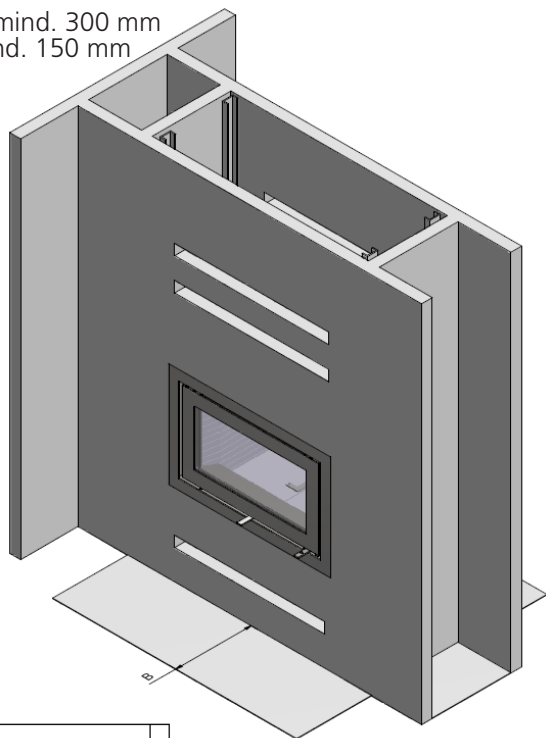
Abstand zu Möbeln (A): mind. 600 mm



B-B



Abstand zu brennbarem Boden vorne (B) mind. 300 mm
Abstand zu brennbarer Bodenseite (C) mind. 150 mm



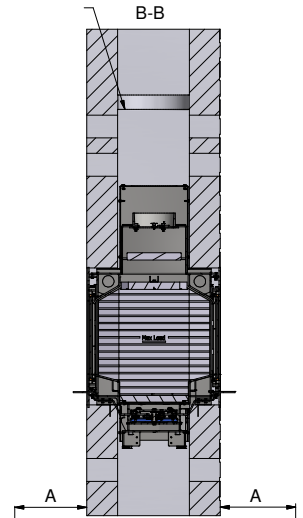
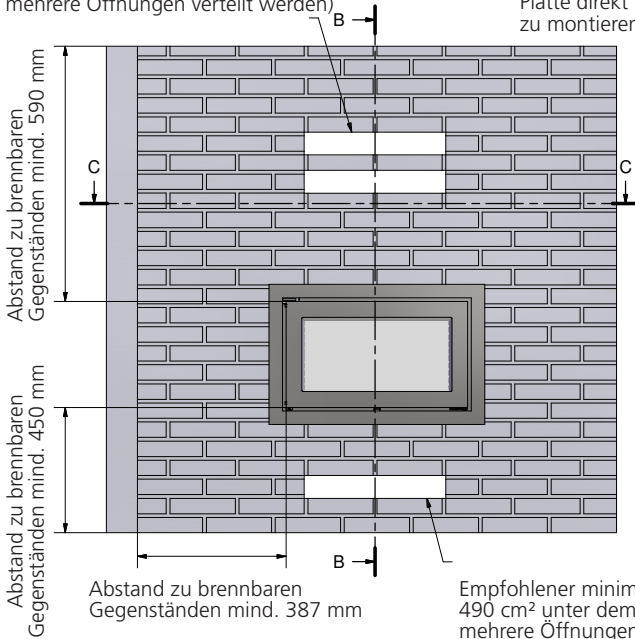
Installationsabstand zu Backstein-/Brandschutzwänden

(Norwegische Brandschutzwände sind zum Beispiel 100 mm dicke Backsteinwände oder 50 mm dicke Brandschutzplatten vor einer brennbaren Wand).

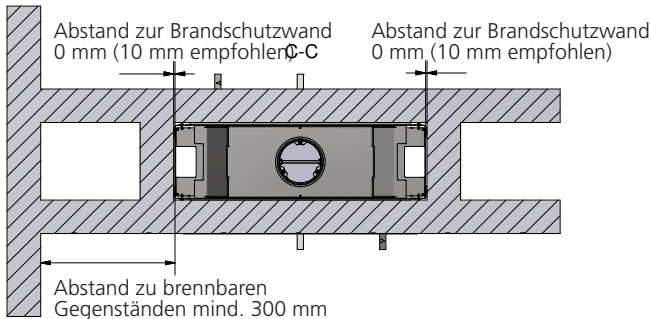
Abstand zu Möbeln (A): mind. 600 mm

Empfohlener minimaler Konvektionsbereich
800 cm² über dem Ofen. (Kann über
mehrere Öffnungen verteilt werden)

Um die heiße Luft aus den
Konvektionsgittern zu führen,
empfehlen wir, eine feuerfeste
Platte direkt über den Rosten
zu montieren.



Empfohlener minimaler Konvektionsbereich
490 cm² unter dem Ofen. (Kann über
mehrere Öffnungen verteilt werden)



Wenn nicht genügend Konvektion erzeugt wird, können Backsteinwände beschädigt werden.

Brennstoff

Der Ofen wurde nach DS/EN 13229:2001, DS/EN 13229:2001/A1:2003, DS/EN 13229:2001/A2:2004 und NS 3058/3059 für das Beheizen mit gehacktem Birkenholz getestet und für Hart-/Weichholz genehmigt. Das Holz sollte einen Feuchtigkeitsgehalt von 15 - 20 % aufweisen, und höchstens 50 - 60 mm kürzer sein als die Breite der Brennkammer.

Das Anzünden eines Feuers mit Holz führt zu Rußemission, Umweltverschmutzung und schlechter Brennstoffeffizienz. Frisch gehacktes Holz enthält zirka 60 - 70 % Wasser und ist zum Heizen völlig ungeeignet.

Frisch gehacktes Holz sollte 2 Jahre zum Trocknen gestapelt werden.

Holz mit einem Durchmesser von mehr als 100 mm ist zu spalten. Unabhängig von der Größe des Holzes sollte es immer zumindest einen Oberflächenbereich ohne Rinde haben.

Es ist nicht zulässig, lackiertes, laminiertes oder imprägniertes Holz, Holz mit einer Kunststoffoberfläche, bemaltes Abfallholz, Spanplatten, Sperrholz, Hausmüll, Papierbriketts und Steinkohle zu verbrennen, weil dies übelriechend Dämpfe verursachen könnte, die giftig sein können.

Das Verbrennen der oben genannten Arten von Holz und das Verbrennen von größeren Mengen als den empfohlenen Mengen

führt zu einer größeren Wärmemenge im Ofen und somit zu einer höheren Schornsteintemperatur sowie einem geringeren Wirkungsgrad. Dies könnte zu Schäden am Ofen und Schornstein führen und die Garantie könnte somit verfallen.

Der Heizwert des Holzes ist eng mit dem Feuchtigkeitsgehalt des Holzes verbunden. Feuchtes Holz hat einen niedrigen Heizwert. Je mehr Wasser das Holz enthält, desto mehr Energie wird verwendet, um dieses verdampfen zu lassen und diese Energie wird verschwendet.

VERWENDEN SIE NUR EMPFOHLENE BRENNSTOFFE

Die folgende Tabelle zeigt den Heizwert verschiedener Holzarten, die 2 Jahre gelagert wurden und eine Restfeuchte von 15 - 17 % haben.

Holzart/kg trockenes Holz/Holz pro. m³ Im Vergleich zu Buche/Eiche

Weißbuche	640	110 %
Buche und Eiche	580	100 %
Esche	570	98%
Ahorn	540	93%
Birke	510	88 %
Pinie	480	83 %
Tanne	390	67 %
Pappel	380	65 %

1 kg Holz ergibt immer die gleiche Wärmeenergie, unabhängig von der Holzart.

1 kg Buche nimmt weniger Platz ein als 1 kg Tanne.

Trocknen und Aufbewahren

Holztrocknung braucht seine Zeit.
Richtige Lufttrocknung dauert ca. 2 Jahre.

Hier sind einige Tipps:

- Lagern Sie das Holz geschützt, gespalten und gestapelt an einem luftigen, sonnigen Ort, der vor Regen geschützt ist (die Südseite des Hauses ist besonders geeignet).
- Stapeln Sie Brennholz mit einem Abstand von einer Handbreit auseinander, da somit sichergestellt wird, dass die durchströmende Luft die Feuchtigkeit mitnimmt.
- Vermeiden Sie es, Brennholzstapel mit Kunststoff abzudecken, da dies verhindert, dass die Feuchtigkeit entweicht.
- Es ist ratsam, das Brennholz 2-3 Tage vor dem Gebrauch ins Haus umzulagern.

Regulierung der Verbrennungsluft

Alle RAIS-Öfen sind mit einem Einhand-Bedienhebel ausgestattet, um die Luftklappe zu regulieren. Die ofenspezifische Regelung ist in den Diagrammen im nächsten Abschnitt zu sehen.

Primärluft ist Verbrennungsluft, die in die primäre Verbrennungszone eingeleitet wird, das heißt, ins Glutbett. Diese kalte Luft wird nur während des Anheizens verwendet.

Sekundärluft ist die Luft, die der Gasverbrennungszone zugefügt wird, d. h. Luft, die zur Verbrennung der Pyrolysegase (vorgewärmte Luft, beobachtet durch das Glas und die Verbrennung) beiträgt. Diese Luft wird durch den Luftklappe unter der Verbrennungskammer angesaugt und durch die Seitenkanäle vorgewärmt und dann als Heißspülluft auf das Glas abgegeben. Diese heiße Luft spült das Glas und hält es frei von Ruß.

Das Einstellen des Intervalls zwischen Position 1 und 2 sorgt für eine optimale Nutzung des Energiegehaltes des Holzes, da dann Sauerstoff für die Verbrennung und die Verbrennung der Pyrolysegase vorhanden ist. Die Luftklappe ist richtig eingestellt, wenn die Flammen klar gelb erscheinen. Die richtige Position finden Sie mit der Zeit nach regelmäßigem Gebrauch des Ofens.

Diese Zündflamme am Boden der Verbrennungskammer in der Vorderseite, hilft, sicherzustellen, dass in der Glut immer Sauerstoff und eine hohe Temperatur vorhanden sind. So kann schnell nachgefüllt werden und es verringert sich die Gefahr, dass das Feuer ausgeht.

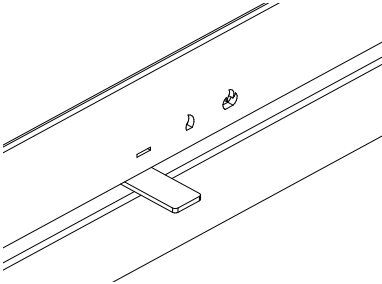
Wir empfehlen nicht, die Luftklappe vollständig herunterzuschalten, z.B. weil Sie denken, dass der Ofen zu heiß wird. Zu wenig Luftzufuhr führt zu einer schlechten Verbrennung, was starke und gefährliche Rauchgase sowie Emissionen und einen schlechten Wirkungsgrad verursachen könnte. Dies führt zu dunklem Rauch, der aus dem Schornstein aufsteigt und der Heizwert des Holzes wird nicht vollständig ausgeschöpft.

Verwendung des Ofens

Beim Anfeuern des RAIS 2: 1 ist es wichtig, dass die Menge an Brennholz die Markierung „MAX LOAD“ nicht überschreitet (markiert auf der Škamol-Platte in der Brennkammer, ca. 19 cm hoch), die der maximalen Füllhöhe entspricht.

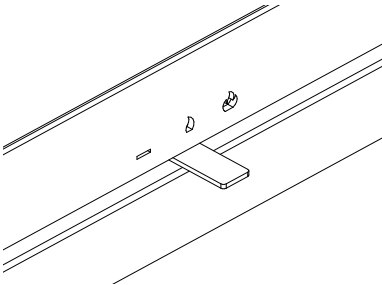
Einstellen der Luftklappe

Es gibt drei Positionen für die Luftklappe.



Position 1

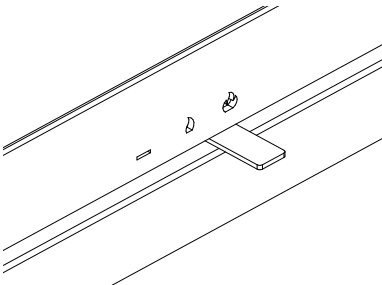
Die Luftklappe ist geschlossen, was eine minimale Luftversorgung bedeutet.



Position 2

Drücken Sie den Griff, bis er in der mittleren Position einrastet. Diese Position bietet volle Sekundärluft. Während der gewöhnlichen Verbrennung muss der Handgriff im Bereich zwischen 1 und 2 eingestellt werden.

Wenn die Flammen klar und gelb sind, ist der Luftklappe richtig eingestellt, was zu einer langsamen/optimalen Verbrennung führt.



Position 3

Ziehen Sie den Hebel bis zum Anschlag nach rechts. Die Luftklappe ist vollständig geöffnet und liefert volle Primär- und Sekundärluft. Diese Position ist nur für die Anfeuerungs- und Nachlegephasen gedacht und wird im Normalbetrieb nicht verwendet.

Kontrolle

Überprüfen Sie den Ofen auf Anzeichen einer korrekten Verbrennung:

- Asche erscheint weiß
- Die Wände der Brennkammer sind rußfrei

Schlussfolgerung:
das Holz ist trocken genug.

Erster Einsatz

Ein sorgfältiger Start zahlt sich aus. Beginnen Sie mit einem kleinen Feuer, so dass sich der Holzofen langsam an die hohe Temperatur anpassen kann. Dies bietet den besten Start und verhindert Beschädigungen.

Denken Sie daran, dass bei der ersten Inbetriebnahme ein seltsamer, aber harmloser Geruch sowie Rauch von der Oberfläche auftreten können. Dies liegt daran, dass die Farbe und Materialien erhärten müssen, aber der Geruch verschwindet schnell. Stellen Sie sicher, dass eine gute Lüftung und guter Zug vorhanden sind, wenn möglich.

Während dieses Prozesses müssen Sie darauf achten, nicht die freiliegenden Flächen/das Glas zu berühren (sehr heiß!). Es wird empfohlen, dass Sie die Tür regelmäßig öffnen und schließen, um zu verhindern, dass die Türdichtung verklebt.

Darüber hinaus kann der Ofen beim Aufheizen und Abkühlen "Knackgeräusche" erzeugen. Dies liegt an den großen Temperaturunterschieden, denen das Material ausgesetzt ist.

Verwenden Sie niemals irgendeine Art von flüssigem Brennstoff, um das Feuer anzuzünden oder aufrecht zu erhalten. Es besteht Explosionsgefahr.

Wenn der Ofen eine Weile nicht benutzt wurde, gehen Sie wie bei der ersten Inbetriebnahme vor.

Anschüren und Befüllen mit Brennstoff

Beispielbilder



Hinweis:

Wenn das Belüftungssystem angeschlossen ist, muss das Ventil offen bleiben.

Nutzen Sie Brennstofftabletten usw., und ca. 2 kg gespaltenes Anzündholz, um den Ofen anzufeuern. Die Luftklappe muss so eingestellt werden, dass sie vollständig geöffnet ist.



TIPPS vor dem Anschüren:

Öffnen Sie eine Tür oder ein Fenster in der Nähe des Ofens.

Wenn aus dem Schornstein „Wind“ in den Ofen gelangt, sollte eine zerknitterte Zeitung zwischen der oberen Prallplatte und dem Schornstein platziert werden. Zünden Sie die Zeitung an und warten Sie, bis der

Rauch nach oben in den Schornstein zieht. Dann sind Sie sicher, dass im Schornstein Zug vorhanden ist und Sie vermeiden, dass Rauch ins Zimmer gelangt.



Das Feuer ist angezündet und die Tür geschlossen, so dass ein Spalt von etwa 10 - 15 mm vorhanden ist.





Wenn die Flammen klar sind, nach ca. 5-10 Min. - Schließen Sie die Tür.
Luftklappe — siehe Einstellung der Luftklappe.



Nach ca. 10-20 Min. - Wenn Sie eine gute Glutschicht haben — 2-3 Holzscheite hinzufügen.
Lassen Sie die Tür halb offen, bis das Feuer an ist.
Die Tür ist geschlossen.
Luftklappe — siehe Einstellung der Luftklappe.



Nach ca. 5 Min oder bis die Flammen klar und stabil sind — schließen Sie die Luftklappe nach und nach.

Es ist vorteilhaft, eine Schicht aus Asche von etwa 20 mm zu haben, da sie eine isolierende Wirkung hat.



Achtung!

Wenn das Feuer brennt, muß die Tür geschlossen bleiben.

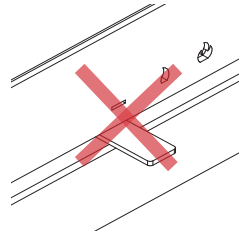


Warnung!!

Wenn das Brennholz nur langsam ohne Flammen oder Rauch brennt und zu wenig Luft hinzugeführt wird, entstehen unverbrannte Abgase.

Die Abgase können sich entzünden und explodieren. Dies kann zu Schäden an der Ausrüstung und sogar zu Verletzungen führen.

Schließen Sie niemals vollständig die Luftzufuhr, wenn der Ofen in Betrieb ist.



Wenn nur noch wenig Glut vorhanden ist, müssen Sie das Feuer neu entfachen.

Wenn Sie einfach nur Brennholz hinzufügen, wird das Feuer dadurch nicht wieder angezündet, stattdessen werden unverbrannte Abgase erzeugt.



Brennholz wurde einer unzureichend großen Glutschicht hinzugefügt und die Luftzufuhr ist unzureichend - es entsteht Rauch.



Vermeiden Sie schwere Rauchemission — es besteht die Gefahr einer Abgasexplosion.

Bei sehr starker Rauchentwicklung öffnen Sie die Luftklappe vollständig, öffnen Sie alle Türen einen Spalt weit, oder entzünden Sie das Feuer erneut.



Reinigung und Pflege

Der Holzofen und Schornstein müssen jährlich durch einen Schornsteinfeger kontrolliert werden. Der Ofen muss bei der Reinigung und Wartung kalt sein.

Wenn das Glas verrußt ist:

Reinigen Sie das Glas regelmäßig und nur, wenn der Ofen kalt ist, sonst brennt sich der Ruß fest.

- Befeuchten Sie ein Stück Papier oder eine Zeitung, tauchen sie diese(s) in die Asche und reiben Sie die rußige Scheibe ab.
- Reiben Sie die Scheibe mit einem Stück Papier ab, und das Glas wird sauber.
- Alternativ verwenden Sie Glaspolitur. Diese erhalten Sie bei einem RAIS-Händler.

Die Außenreinigung (kalter Ofen) erfolgt mit einem weichen, trockenen Tuch oder einer weichen Bürste.

Reinigung der Brennkammer

Die Asche wird abgeschabt/herausgeschaufelt und in einem feuerfesten Behälter gelagert, bis sie abgekühlt ist. Sie können die Asche zusammen mit Ihrem Hausmüll entsorgen.

Denken Sie daran:

- Entfernen Sie niemals die ganze Asche aus der Brennkammer
- das Feuer brennt am besten auf einer ca. 20 mm dicken Schicht Asche.

Vor einer neuen Heizperiode sollten der Schornstein und Rauchgasanschluss immer auf Verstopfung überprüft werden.

Untersuchen Sie den Ofen innen und außen auf Schäden, insbesondere Dichtungen und die Wärmedämmplatten (Vermiculit).

Wartung/Ersatzteile

Bewegliche Teile nutzen sich vor allem durch den häufigen Gebrauch ab. Türdichtungen werden auch abgenutzt. Verwenden Sie ausschließlich originale Ersatzteile.

Wir empfehlen, die Wartung am Ende einer warmen Periode von Ihrem Händler durchführen zu lassen.

Brennkammerauskleidung

Die Brennkammerauskleidung schützt den Holzofenkörper von der Hitze des Feuers.

Große Temperaturschwankungen können zu Rissen in den Platten der Brennkammerauskleidung führen, die jedoch nicht die Funktionsfähigkeit des Ofens beeinflussen. Sie müssen nicht ersetzt werden, außer wenn durch langfristigen Gebrauch Zerfallserscheinungen auftreten. Die Platten der Brennkammerauskleidung sind nur in den Ofen eingesteckt und können leicht von Ihrem Händler oder Ihnen selbst ausgetauscht werden.

Bewegliche Teile

Die Türscharniere und das Türschloss sollten bei Bedarf geschmiert werden. Wir empfehlen, ausschließlich unser Schmier-spray zu verwenden, da die Verwendung anderer Produkte zur Bildung von Gerüchen und Rückständen führen kann. Kontaktieren Sie Ihren Händler, um das Schmiermittel zu erhalten.

Reinigung des Rauchabzugs



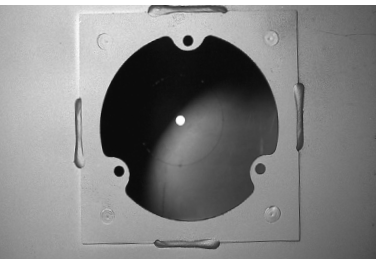
Heben Sie die Prallplatte ein wenig an und schieben Sie sie zu einer Seite.



Entfernen Sie den Rauchkonverterplatte, indem sie diese auf eine Seite kippen und ein wenig drehen. Ziehen Sie die Platte vorsichtig heraus.

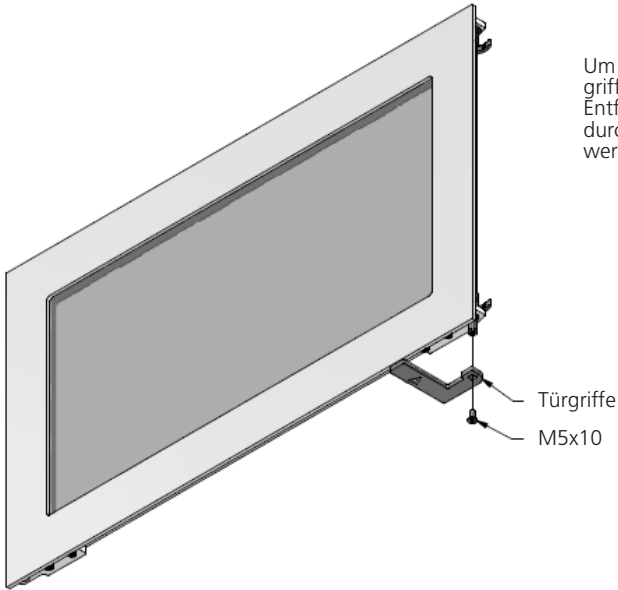


Dann entfernen Sie den Rauchleiter, indem Sie ihn anheben, zur Seite kippen und ihn nach unten und nach vorn ziehen. Heben Sie den Rauchleiter vorsichtig heraus.

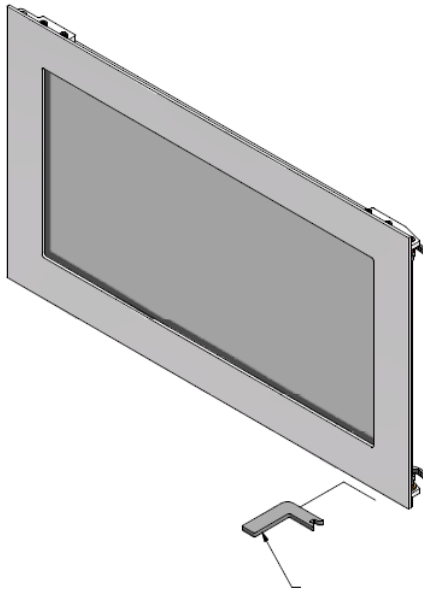


Sie haben jetzt klare Sicht auf den Rauchabzug. Entfernen Sie Schmutz und Staub und platzieren Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge zurück.

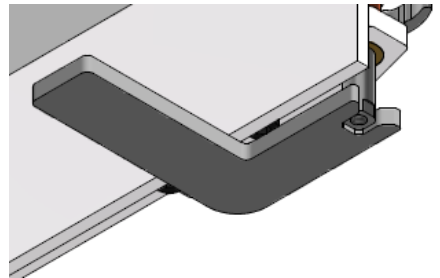
Blockierte Tür



Um die Tür zu verriegeln, muss der Handgriff entfernt werden. Dies wird durch Entfernen einer M5-Schraube durchgeführt, wonach der Griff entfernt werden kann.



Die verschlossene Tür kann mit der kalten Hand nun für die Reinigung geöffnet werden.



Kalte Hand (im Lieferumfang enthalten)

Betriebsunterbrechung

Rauchentwicklung rund um die Tür

Dies kann an unzureichendem Zug im Schornstein liegen (<12Pa)

- Prüfen Sie, ob der Rauchabzug oder Schornstein blockiert ist
- Prüfen Sie, ob die Abzugshaube eingeschaltet ist, und wenn ja, schalten Sie sie aus und öffnen Sie kurzzeitig ein Fenster oder eine Tür neben dem Ofen.

Ruß auf dem Glas

Kann verursacht werden durch

- zu feuchtes Brennholz
- zu niedrige Luftklappenregelung

Stellen Sie vor dem Schließen der Ofentür sicher, dass der Ofen in der Anschürphase eine ausreichende Temperatur erreicht.

Ofen brennt zu stark

Mögliche Ursachen

- möglicherweise Lecks rund um die Türdichtung
- Schornsteinzug zu stark > 22 Pa, ein Zugsteuerregler sollte installiert werden.

Ofen brennt zu schwach

Mögliche Ursachen

- möglicherweise eine unzureichende Menge an Holz
- unzureichende Luftversorgung für Raumlüftung
- unsaubere Rauchkanäle
- undichter Schornstein
- Leckage zwischen Schornstein und Rauchgasabzug

Schwacher Zug im Schornstein

Mögliche Ursachen

- möglicherweise ist die Temperaturdifferenz zu niedrig, z.B. aufgrund eines schlecht isolierten Schornsteins
- die Außentemperatur ist zu hoch, z.B. im Sommer
- kein Wind
- der Schornstein ist zu niedrig und geschützt
- falscher Zug im Schornstein
- Schornstein und Abgasrohr blockiert
- das Haus ist zu dicht (Mangel an Frischluftzufuhr).
- negative Entrauchung (schlechte Zugwirkung)

Im Falle eines kalten Schornsteins oder schwierigen Wetterbedingungen, können Sie dies durch das Hinzufügen von mehr Luft in den Ofen als üblich kompensieren.

Wenn Ihr Ofen weiterhin Störungen aufweist, empfehlen wir, dass Sie Ihren RAIS-Händler oder Schornsteinfeger kontaktieren.

WARNUNG!

Wenn das Holz feucht ist oder nicht richtig verwendet wird, kann dies zu einer übermäßigen Bildung von Ruß im Schornstein führen und einen Schornsteinbrand verursachen:

- In diesem Fall trennen Sie die Luftzufuhr zum Ofen, wenn ein Ventil als Luftanschluss von außen installiert ist
- Kontaktieren Sie die Feuerwehr
- Verwenden Sie **niemals** Wasser, um das Feuer zu löschen!
- Anschließend sollten Sie Ihren Schornsteinfeger bitten, den Ofen und Schornstein zu prüfen

WICHTIG!

- Um eine sichere Verbrennung zu gewährleisten, müssen die Flammen gelb und klar oder die Glut klar sein
- das Brennholz sollte nicht schwelen.

Wenn das Brennholz nur langsam ohne Flammen oder Rauch brennt und zu wenig Luft hinzugeführt wird, entstehen unverbrannte Abgase. Rauchgase können sich entzünden und explodieren. Dies kann zu Schäden an der Ausrüstung und sogar zu Verletzungen führen.

Schließen Sie niemals vollständig die Luftzufuhr, wenn der Ofen in Betrieb ist.

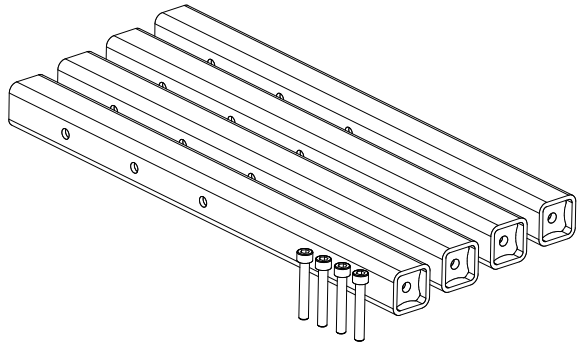
Zubehör und Ersatzteile

Die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von RAIS empfohlen werden, führen dazu, dass die Garantie nichtig wird.

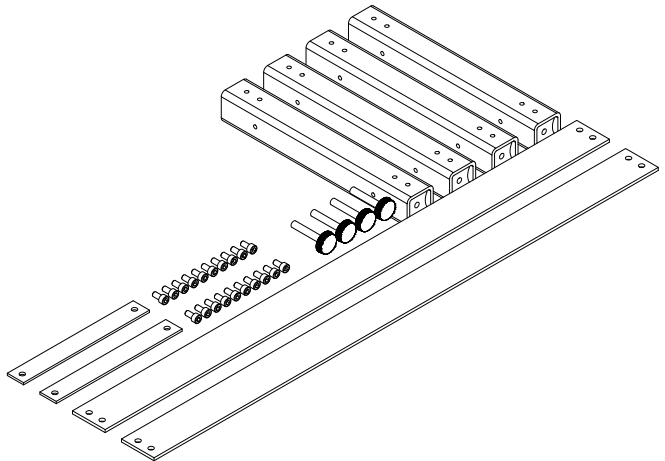
Alle austauschbaren Teile können Sie als Ersatzteile bei Ihrem RAIS-Händler erhalten. Auf der nachstehenden Ersatzteilzeichnung finden Sie die einzelnen Produkte.

Zubehör

910050190 Teleskopfüße

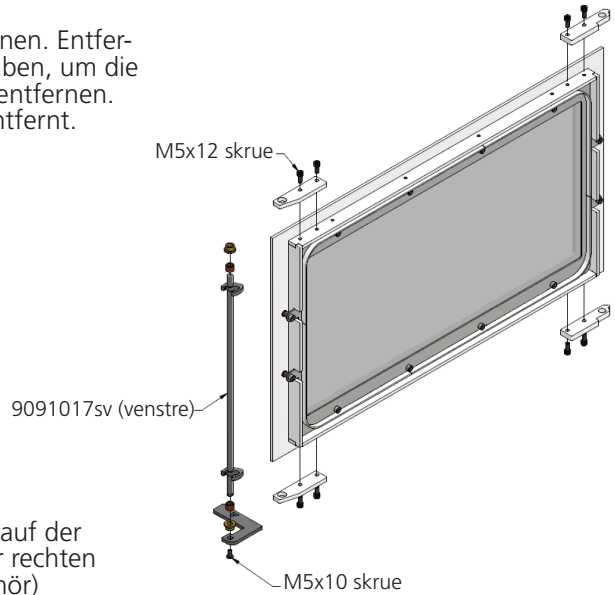


910050290 Fuß

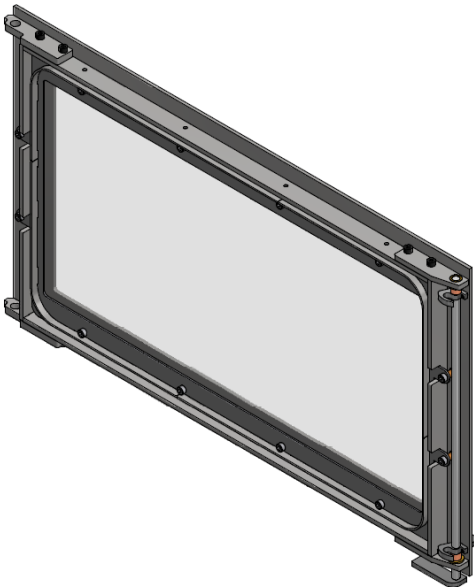
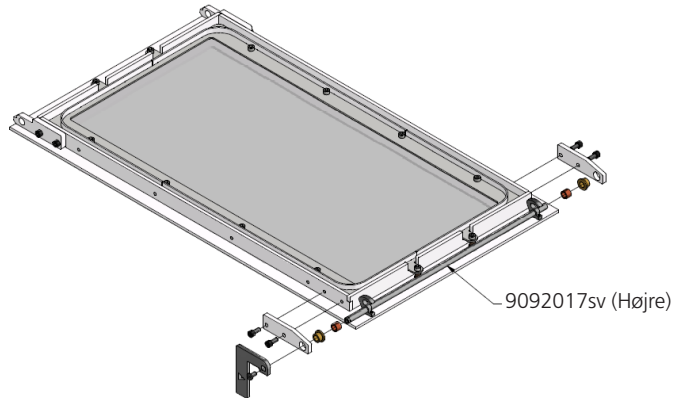


Türanschlag von links nach rechts ändern.

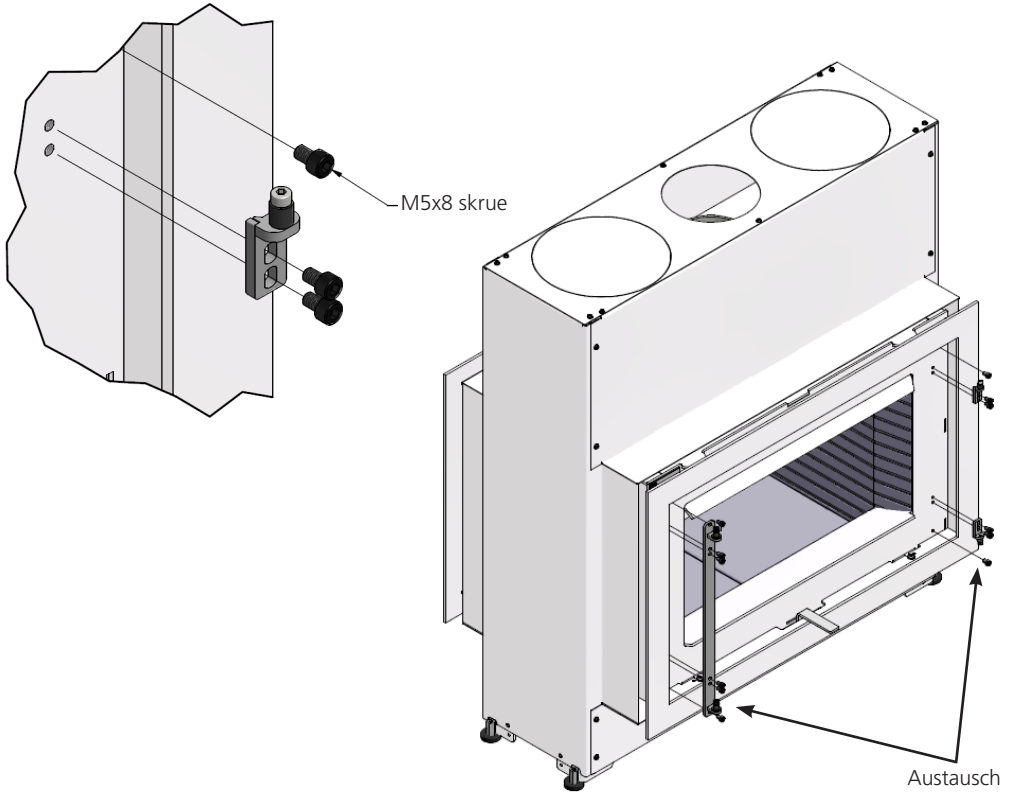
M5x10-Schraube und Griff entfernen. Entfernen Sie jetzt die 8. M5x12-Schrauben, um die Scharniere und Wellenhalter zu entfernen. Standardwelle 9091017sv wird entfernt.



Scharniere und Wellenhalter sind auf der gegenüberliegenden Seite mit der rechten Welle 9092017sv befestigt (Zubehör). Befestigen Sie den Griff wieder mit der M5x10-Schraube.



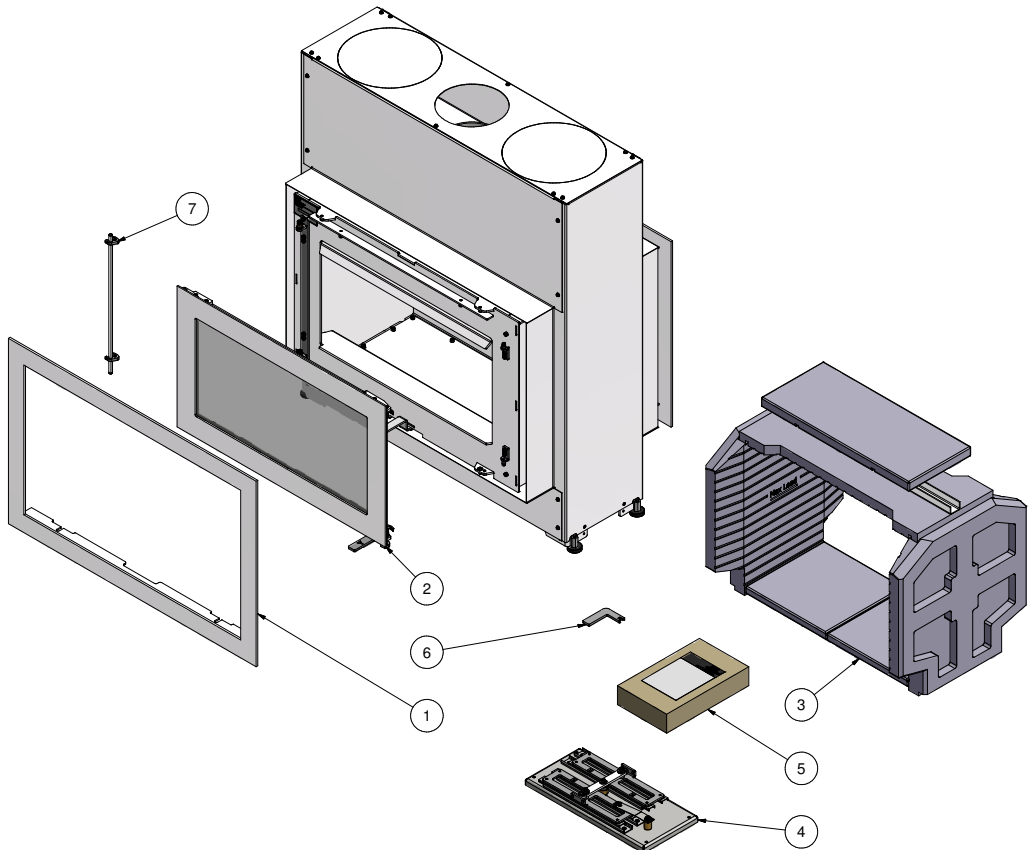
Scharnier und Handgriff für den Haken müssen auf dem Ofenkörper von links nach rechts gewechselt werden. Lösen Sie dazu die 12 M5x8-Schrauben, drehen Sie die Teile um und bringen sie diese mit den gleichen Schrauben wieder an.



Hier ist der Ofen mit dem Türanschlag rechts mit dem Scharnier auf der rechten Seite und dem Griff auf der linken Seite.

Ersatzteile RAIS 2:1

Pos.	Menge	Teile-Nr.	Beschreibung
1	2	9091411 SCHWARZ	Kompletter Frontrahmen
2	2	9091090	Glastür — Linksanschlag
	-	9092090	Stahltür — Linksanschlag
3	1	9102200	Skamol-Set
4	1	9090990	Belüftungssystem
5	1	9095500	Dichtungen/Sets
6	1	9092409	Kalte Hand
7	1	9092017SV	Achse für Schließsystem rechts





LEISTUNGSERKLÄRUNG

Verordnung (EU) 305/2011 Nr. 0001 — CPR-2013/07/01

Nr.: 909

- 1. **Referenznummer** RAIS 2:1 ATTIKA 2:1
- 2. **Typ/Version** Freistehender Raumheizer für feste Brennstoffe
- 3. **Verwendungszweck** Raumheizer für feste Brennstoffe ohne Warmwasseraufbereitung
- 4. **Hersteller** RAIS A/S Telefon +45 98 47 90 33
 Industrivej 20, Vangen Telefax +45 98 47 92 91
 DK-9900 Frederikshavn, Webmail kundeservice@rais.dk
 Danmark Heimatseite www.rais.com
- 5. **Bevollmächtigter** n/a
- 6. **System zur Bewertung der Leistungsfähigkeit** System 3
- 7. **Notifizierte Prüfstelle** Danish Technological Institute - Identification no. 1235
 Teknologiparken, Kongsvang Allé 29,
 DK-8000 Århus C
Prüfbericht 300-ELAB-1275-EN REV. 1
- 8. **Erklärte Leistungen** Harmonisierte technische Spezifikation: EN 13229:2001 A.4.7/A1:2003/A2:2004

Wesentliche Merkmale	Leistung	
Brandsicherheit		
Brandverhalten	A1	
Mindestabstand zu brennbaren Materialien [mm] <i>Für andere Aufstellungsabstände siehe Bedienungsanleitung</i>	Hinten	N/A
	Seiten	200 mm
	Decke	200 mm
	Front	600 mm
	Boden	450 mm
Brandgefahr durch Herausfallen von brennenden Brennstoffen	Erfüllt	
Emission bei Verbrennung (bez. 13 Vol-% O ₂)	CO	950 mg/Nm ³
Oberflächentemperatur	Erfüllt	
Elektrische Sicherheit	Erfüllt	
Reinigungsmöglichkeit	Erfüllt	
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	- bar	
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	282 °C	
Mechanische Festigkeit zum Tragen des Schornsteins	NPD	
Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung	6.3 kW	
Raumwärmeleistung	6.3 kW	
Wasserwärmeleistung	- kW	
Wirkungsgrad <i>η</i>	79 %	

9. Die Leistung der in den Punkten 1 und 2 identifizierten Produkte entspricht den erklärten Leistungen in Punkt 8. Diese Leistungserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung der in Nummer 4 genannten Herstellers ausgegeben.

Unterzeichnet im Namen des Herstellers:

John Engell Nielsen, R&D Manager

Ort FREDERIKSHAVN, DÄNEMARK

 Unterschrift

Datum 06-02-2020



attika[®]
FEUERKULTUR

ATTIKA FEUER AG

Brunnmatt 16
CH-6330 Cham
Switzerland
www.attika.ch

RAIS[®]
ART OF  FIRE

RAIS A/S
Industrivej 20
DK-9900 Frederikshavn
Denmark
www.rais.dk